

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Keine staatliche Förderung von Start-Ups**Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Buchungskreis: 2695Förderproduktnummer 9
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung innovativer Unternehmensgründungen (Start-Ups)

Veränderung

von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

	von	um	auf
Gesamtkosten	1.030,0	-1.030,0	0,0
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	1.030,0	-1.030,0	0,0

Verpflichtungsermächtigungen:**Beträge in EUR**

Verpflichtungsermächtigungen zu Titel	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2022	150.000	-150.000	0
Verpflichtungsermächtigungen 2023	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2024	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen 2025	0	0	0
Gesamtverpflichtung	150.000	-150.000	0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Es ist für die Fraktion der AfD nicht nachvollziehbar, warum die Landesregierung Aktivitäten zur Förderung innovativer Unternehmensgründungen entfalten will. Start-Ups mit erfolgsversprechenden Konzepten finden auf dem freien Markt die benötigte Unterstützung und Finanzierung.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou